



29. Februar 2024

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

im Rahmen unserer Themenwoche „GSG vereint“ veranstalten wir

am Mittwoch, den 20.03 ab 16 Uhr

einen Charity-Flohmarkt im Foyer der Festhalle vor der Podiumsdiskussion am Abend. Die Einnahmen werden für einen guten Zweck gespendet: Dem Weltfriedensdienst e.V. Für einen gelungenen Charity-Flohmarkt sind wir auch auf Ihre Sachspenden angewiesen.

Wir freuen uns über folgende Sachspenden:

- Spielsachen (für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren)
- Gut erhaltene Kleidung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (T-Shirts, Pullover, Hosen, Kleider, Röcke) --> bitte keine Schuhe oder Jacken
- Bücher (Kinder-und Jugendliteratur)
- Fahrtüchtige Fahrzeuge wie Cityroller, Skateboards, Fahrräder, Inliner...

Bitte spenden Sie nur Dinge in gutem Zustand, die sie selbst noch nutzen würden. Spenden Sie bitte außerdem nur Dinge, die Sie nach dem Flohmarkt bei Nichtverkauf nicht zurückhaben haben möchten.

Spenden können am Montag, den 18.03.24 ab 7.40 Uhr in Raum 0.30 abgegeben werden.

Vielen herzlichen Dank Ihnen.

Liebe Grüße

Judith Adamec, Antje Drücker und Charlotte Kalmbacher

Unser Spendenzweck:



<https://wfd.de/>

Der wfd stellt sich vor:

Ob in Myanmar, Burundi oder Simbabwe – an vielen Orten auf unserer Welt ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Zusammen mit 40 Partnerorganisationen unterstützt der Verein mutige Menschen weltweit dabei, sich für den Frieden in ihren Ländern starkzumachen.

Der Weltfriedensdienst ist eine politisch und konfessionell unabhängige gemeinnützige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Wir arbeiten seit 1959 in Krisen und Konfliktregionen. Als anerkannter Entwicklungsdienst und Träger des zivilen Friedensdienstes unterstützen wir eine basisnahe, kritische Entwicklungszusammenarbeit.

Der Verein engagiert sich für eine Welt, in der alle Menschen ein selbstbestimmtes Leben in Würde führen, frei von Armut und Gewalt.

Gemeinsam mit unseren Unterstützer*innen und lokalen Partnerorganisationen stärken wir Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien, damit sie ihre Lebensumstände aus eigener Kraft verbessern können. Allein im letzten Jahr waren 24 internationale Fachkräfte bei unseren Partnerorganisationen für Frieden und Gerechtigkeit im Einsatz. Mit unserer Bildungsarbeit in Deutschland stoßen wir zum Umdenken und Handeln an.

Sie orientieren sich am Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“. Sie stärken Initiativen und Organisationen, Konflikte gewaltfrei zu lösen, Ressourcen und Ernährung zu sichern und die Menschenrechte zu schützen – für eine gerechtere Welt. Denn ohne Gerechtigkeit kann es keinen Frieden geben.

Private Spenden sind eine wichtige Grundlage ihrer Friedensarbeit. Zum einen können Projektpartner auf diese Weise direkt unterstützt werden, zum anderen besteht die Möglichkeit, weitere Gelder bei öffentlichen Gebern wie der Bundesregierung zu beantragen. So können wir Spenden in der Regel verfünffachen.